

fügung stehender Informationen die erforderlichen und notwendigen Entscheidungen längerfristig überdenken, zielgerichtet vorbereiten und damit im Zusammenhang ihre Folgen und eventuell auftretende Risiken umfassender bewerten kann. Im Verlauf dieses Prozesses hat der Untersuchungsführer die Möglichkeit, sich über die Nützlichkeit und Zweckmäßigkeit von ihm erkannter Entscheidungsvarianten zu beraten, unter Umständen neue Varianten der Entscheidung zu finden und sich mit der kollektiv erarbeiteten Entscheidungsvariante vollinhaltlich zu identifizieren.

Der in der Untersuchungspraxis oft sehr komplizierte Prozeß der Entscheidungsvorbereitung und -findung verlangt vom Untersuchungsführer zunächst die Fähigkeit, Entscheidungssituationen zu erkennen. Bei der Vorbereitung und Durchführung von Untersuchungshandlungen entsteht für den Untersuchungsführer ständig das Erfordernis, sowohl längerfristig herangereifte als auch aus der jeweiligen Situation erwachsende Entscheidungsnotwendigkeiten zu erfassen. Das kann beispielsweise die erforderliche Veränderung seines vernehmungstaktischen Vorgehens gegenüber Beschuldigten, die erforderliche Einleitung von Beweisführungsmaßnahmen oder die Überarbeitung des Untersuchungsplanes betreffen.

Damit verbunden ist das Erfordernis, Entscheidungssituationen allseitig und damit objektiv zu bewerten. Diese Anforderung verlangt vom Untersuchungsführer ausgehend von der erkannten herangereiften Entscheidungssituation beispielsweise real einzuschätzen, wie dringlich die Herbeiführung einer bestimmten Entscheidung ist und in welcher Richtung sie getroffen werden muß. Er hat dabei unter anderem zu beantworten, ob die jeweilige Situation einer unverzüglichen Klärung bedarf. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, daß der Untersuchungsführer in der Lage ist, die Bedeutsamkeit der herangereiften Entscheidung für die jeweilige Untersuchungshandlung, aber auch für den jeweiligen Untersuchungskomplex und darüber hinaus des gesamte Verfahren zu beurteilen. Bestandteil einer objektiven Bewertung herangereifter Entscheidungssituationen ist